

wörterkasten

Beitrag von „NiciCresso“ vom 15. August 2009 10:49

hallo silke,

ich hab schonmal in der 3. Klasse mit einem Lernwörterkasten (Karteikasten) (habe sie einfach von den Eltern anschaffen lassen!) gearbeitet.

Für die Kinder war es anfangs sehr motivierend.

Auf eine Karte kam bei mir immer ein Lernwort (und auf die Rückseite dann sowas wie: bei Namenwörtern Einzahl und Mehrzahl mit Begleitern etc etc).

Wir haben dann häufiger Stationen- oder Lerntheken mit den Wörterkarten gemacht.

Ich fand SEHR schwierig, dass die Kinder zum Teil einzelne Karten verloren haben. Ständig dieses Gesuche und Abgezähle WELCHES Wort jetzt fehlt.

Außerdem war bei mir ein Problem, dass -wenn die "neuen" Lernwörter (für das neue Diktat) dazu kamen- die alten Lernwörter sich dann mit den neuen durchmengten.

Was ja grundsätzlich genau so gedacht ist, aber für die Eltern war es problematisch, weil sie den Bestand zum Teil nicht auseinanderhalten konnten. (Sie wollten aber natürlich verstärkt die neuen Wörter üben.)

Bin dann aus diesen Gründen wieder davon abgekommen.

Aber vielleicht hat dazu ja jemand einen Tipp.